

[16103.] Verleger, welche Auflagenreste oder ramponirte Exemplare von guten Kinder-, Jugend- und populären Schriften zu billigen Preisen zu veräußern gesonnen sind, mögen gef. Offerte unter Chiffre N. H. 53. an die Exped. d. Bl. richten.

[16104.] **Vock & Comp.** in Braunschweig erbitten Offerten von guten, im Preise ermäßigten Büchern.

[16105.] Verlagsreste oder größere Partien gangbarer Artikel, Jugendschriften, populäre Werke etc. kaufen wir stets zu annehmbaren Preisen.

V. Magnus & Co. in Hamburg.

[16106.] **Moritz Glogau jr.** in Hamburg kauft gegen baare Zahlung, Restvorräthe namentlich: illustrierte Werke — allgemeine Naturgeschichte — höhere Belletristik — Reisewerke — Botanik — Landwirthschaft — Geschichte etc. und sieht Offerten entgegen.

[16107.] Verleger von besseren Kunstblättern in Kupferstich oder Lithographie (Schwarz-, Ton- oder Buntdruck), welche sich zu Prämien eignen, ersuche ich um baldgef. Zusendung je eines Exmpl. à cond. zur Auswahl, unter Angabe der Bezugsbedingungen für 25, 50 und 100 Exemplare.

Auch elegantere Placate (illustriert oder in Buntdruck) sind mir erwünscht.

Leipzig. **Joh. Ambr. Barth.**

[16108.] Die **Hoffmann'sche** Hofbuchhandlung in Weimar erbittet sich von dem ihr unbekanntem Verleger fest:

1 Blind, Carl, Vorschlag der ersten Theilung Deutschlands zu Händen des Nationalvereins zu Coburg. (London?)

[16109.] **J. Windyrecht's** Antiquariats-handlung in Augsburg offerirt gegen baar franco Leipzig

Eine Sammlung von 200 geprägten Gedächtnismünzen in bronziertem Kupfer aus dem 17—19. Jahrhundert, bestens erhalten und größtentheils von künstlerischem Werth (von Dassier, Andrieux, Loos, Lang u. A.). 110 \mathfrak{f} .

Eine Sammlung von über 2000 Abgüssen größtentheils in Gyps, dann Kupfer, Zink, Schwefel etc. (Portraits, Münzen, mytholog. und architekton. Darstellungen, Denkmale etc.) 36 \mathfrak{f} .

Jede Sammlung in einem Fächerkasten befindlich.

[16110.] **Paul Schettler** in Coblenz bittet um gefällige Zusendung von Kunstblättern und Prachtwerken in zweifacher Anzahl.

[16111.] Werke, deren Besprechung in unserem Blatte gewünscht wird, bitten wir auch fernerhin an Herrn **Lector Frig.**, Gartenstraße 32a. in Breslau und zwar durch Vermittlung der Buchhandlung **Joh. Urban Kern** in Breslau gelangen zu lassen.

Die Redaction der Deutschen Warschauer Zeitung.

[16112.] Für eine Leihbibliothek suche ich: franzöf. und engl. Romane. Offerten sehe ich entgegen. Solingen. **Albert Pfeiffer.**

[16113.] **Alexander Höwert** in St. Petersburg bittet um schleunigste Einsendung von Antiquarischen Katalogen über alte und ältere Werke der Gartenkunst.

Buchhändler-Strazzenpapier.

[16114.]

Infolge vorgenommener anderweitiger Einrichtung der Geschäftsbücher haben wir eine Partie von ca. 1½ Ries gutes dauerhaftes Papier in klein Folio, sauber lithographirt mit Drindar- und Netto- sowie Querlinien, zur Buchhändler-Strazze bestimmt, zum halben Kostenpreise abzulassen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Dittmer'sche Buchhdlg. in Lübeck.

[16115.] Ein junger Arzt, der engl. Sprache fertig mächtig, wünscht medic. Werke aus dem Englischen zu übersetzen. Offerten befördert **G. Hiersche** in Subl.

[16116.] Ein Privatgelehrter Leipzigs sucht buchhändlerische Aufträge jeglicher Art (Correcuren, Recensionen u. s. w.). Offerten in der Exped. d. Bl. unter # 5. #

[16117.] Sollte einer der geehrten Herren Collegen der Unterzeichneten nähere Mittheilungen über den jetzigen Aufenthalt des Cand. philol. **Krisch** aus Schlesien zu machen im Stande sein, so würde er sie zu Dank verpflichtet sein.

Derselbe soll angeblich nach Tilsit gegangen sein. — Für mit dem Genannten etwa einzugehende Verbindungen sind wir vor Abschluß derselben zu weiterer Auskunft gern bereit. Berlin.

Haude & Spener'sche Buchh. (F. Weidling).

[16118.] Wer von meinen Herren Collegen mit den jetzigen Aufenthalt eines jungen Menschen Namens **G. G. Weißflog** — angeblichen Sohnes des Literaten **Weißflog** — mittheilen kann, verpflichtet mich zu Dank. Auch den Aufenthaltsort des Vaters zu wissen, wäre mir erwünscht. Constanz, im Septbr. 1860.

Wm. Meck.

[16119.] Zu

Ankündigungen

Ihres Verlages empfehlen wir den Herren Verlegern das

Gothaische Tageblatt (das meist gelesene Blatt in Thüringen). Insertionsgebühren 1 \mathfrak{S} die dreigespaltene Zeile.

Uhlich'sche Sonntagsblatt und den **Diffident.** Redacteur Dr. Heßer in Berlin.

Außerdem nimmt das „Tageblatt“ Beilagen auf und berechnet dafür 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{S} . — Alle drei Blätter nehmen Bücher zur Recension. — Die betreffenden Sendungen bitte zu richten an die

Stollberg'sche Verlagsbuchh. in Gotha.

[16120.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 \mathfrak{R} ; Beilagegebühren 3 \mathfrak{f} .

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[16121.] **Inserate** für den

Pharmaceutischen Kalender 1861.

Den Herren Verlegern pharmaceutischer Werke

offerire ich zur Bekanntmachung ihrer betreffenden Verlagsartikel das Anzeigenblatt des

Pharmaceutischen Kalenders 1861.

Auflage 2500 Ex., Insertionspreis 3 \mathfrak{S} für die Nonpareillezeile oder deren Raum.

Nur die bis zum 15. Octbr. mir zugehenden Inserate können Aufnahme finden.

Da der Kalender ein ganzes Jahr täglich in den Händen des betreffenden Publikums bleibt, so dürften Anzeigen darin besonders wirksam sein.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Septbr. 1860.

Aug. Hirschwald.

[16122.] Zu Inseraten und Beilagen

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 \mathfrak{S} , Beilagen 3 \mathfrak{f} .

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 \mathfrak{S} , Beilagen 2 \mathfrak{f} .

— Dorfzeitung. Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 \mathfrak{S} , Beilagen 2 \mathfrak{f} .

Eldenaer Archiv f. landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 \mathfrak{S} , Beilagen 2 \mathfrak{f} .

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile 1½ \mathfrak{S} , Beilagen 1½ \mathfrak{f} .

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 \mathfrak{S} , Beilagen 2½ \mathfrak{f} .

Gustav Bosselmann in Berlin.

[16123.] In der Königsstraße ist ein Geschäftslocal von jetzt oder Neujahr ab für 150 \mathfrak{f} pro anno zu vermieten.

Näheres durch die Buchhandlung von **Eduard Paynel**.